

Mit knapp 600 PS über den Asphalt

Motorsport: 2019 wird der erst 18-jährige Simon Reicher für T3 Motorsport in der ADAC GT Masters in einem 585 PS starken GT-3-Boliden (Audi R8 LMS) an den Start gehen

KIRCHBERG. Simon Reicher kann es selbst noch kaum glauben: Ab Jänner 2019 wird er für das neue T3 Motorsport-Team in der ADAC GT Masters fahren. Gemeinsam mit seinem Teamkollegen Maximilian Paul teilt er sich einen Audi R8 LMS. „Am meisten freue ich mich, dass der Traum von der GT3 wahr geworden ist. Einen Audi R8 LMS fahren zu dürfen, ist einfach etwas Unbeschreibliches. Das war immer mein Ziel. Es ist immer noch nicht ganz angekommen, dass ich das nächste Jahr machen kann“, ist der Kirchberger schwer begeistert.

Die ADAC GT Masters ist eine der angesagtesten internationalen Rennserien. Nachdem die Serie ursprünglich ausschließlich für motorsportbegeisterte Privat-Fahrer gedacht war, kam in den vergangenen Jahren vermehrt der Trend auf, dass immer mehr werksnahe Teams und professionelle Fahrer antraten. Davon möchte sich Reichers neues Team T3 Motorsport klar abgrenzen. Ziel ist es, junge und talentierte Newcomer zu fördern, die schon erste Erfolge verzeichnen konnten, aber nicht den finanziellen und familiären Background haben, um an den Rennen teilzunehmen. T3-Teammanager Jens Feucht erklärt: „Wir sind kein werksgefördertes Team, sondern ein rein privat engagiertes Team. Wir haben viele Leute, die das ehrenamtlich machen. Wir wollen gerne zwei jungen Piloten die Möglichkeit geben, sich in dem Starterfeld zu etablieren, sich Richtung Werksfahrer zu entwickeln und sich vielleicht damit ihren Lebensunterhalt zu verdienen.“

Junge Burschen, hohe Ziele

Simon und Max haben sich auch ein persönliches Ziel gesteckt: „Wir wollen unter die besten 15 fahren. Das wird sehr, sehr schwierig, vor allem im ersten Jahr. Und wir möchten in der Rookie Meisterschaft mitfahren, Punkte sammeln und uns etablieren. Schauen wir mal, was die Sai-



Simon Reicher (rechts) und sein Teamkollege Maximilian Paul – inmitten der Audi R8 LMS. Fotos: www.kartnet.de/M. Schulz

son bringt.“ Beide werden nicht nur in der ADAC GT Masters an den Start gehen. Weitere 12 und 24h-Rennen der Creventic-Serie sind geplant.

Da die ersten Rennen bereits auf den jungen Inviertler warten, bereitet er sich seit Wochen vor. „Zur Zeit gehe ich jeden Tag ins Fitness-

studio, um körperlich fit zu bleiben und mich besonders gut auf die neue Saison vorzubereiten. Ich möchte nichts dem Zufall überlassen. GT3 ist nochmal härter als die TCR. Ich denke, die Vorbereitungen laufen ganz gut, sodass ich mich für das erste Rennen bereits jetzt schon fit fühle.“

Noch vor seinem ersten Einsatz steht allerdings Weihnachten auf dem Programm. Das spielt für den Kirchberger aber eine untergeordnete Rolle. „Ich sage es mal ganz banal: Weihnachten ist für mich ein Tag wie jeder andere. Wir werden uns wahrscheinlich familiär ein bisschen zusammensetzen, aber das Wichtige ist der Motorsport und im Jänner geht's los. Ich kann es gar nicht mehr erwarten“, sagt der 18-Jährige.

Rennkalender ADAC GT Masters

Termine 2019: 26. - 28. April 2019: Motorsport Arena Oschersleben (Deutschland); 17. - 19. Mai 2019: Most (Tschechien); 7. - 9. Juni 2019: Red Bull Ring (Österreich); 9. - 11. August 2019: Circuit Zandvoort (Niederlande); 16. - 18. August 2019: Nürburgring (Deutschland); 13. - 15. September 2019: Hockenheimring in Baden-Württemberg (Deutschland); 27. - 29. September 2019: Sachsenring (Deutschland).

„Zur Zeit gehe ich jeden Tag ins Fitnessstudio. Ich möchte nichts dem Zufall überlassen.“

■ Simon Reicher, Kirchberg, startet 2019 in der ADAC GT Masters



U9 des ATSV Laab kämpfte beherzt und wurde Zweiter

BRAUNAU. Das Auftakt-Wochenende beim Nachwuchs-Hallenturnier FC ergatis Braunau in der Bezirkssporthalle Braunau war ganz nach dem Geschmack der Zuschauer. Die U9-Knirpse des ATSV Laab bezwangen im ersten Halbfinale die Altersgenossen des FC Braunau mit 9:2. Im Endspiel zeigten die Laaber vollen Einsatz und kämpften beherzt, dennoch unterlagen die Inviertler dem SV Wacker Burghausen knapp mit 1:2 und wurden am Ende Zweiter. In der Altersklasse U11 zeigten die Talente des FC Braunau auf: Die B-Mannschaft landete auf Rang zwei. Ein Inviertler Derby gab es im U12-Finale. Die Truppe der SV Ried setzte sich gegen Braunau mit 3:1 durch. Die Mannschaft des LAZ Braunau sicherte sich die Bronzemedaille.

Ergebnisse U9: Gruppe A: 1. ATSV Laab (9), 2. FC Braunau A (6), 3. TSV Rothalmünster (3); Gruppe B: 1. Wacker Burghausen (9), 2. FC Braunau B (6), 3. Union Schwand (1); Endstand: 1. SV Wacker Burghausen (2:1), 2. ATSV Laab, 3. FC Braunau A (3:0), 4. FC Braunau B, 5. Union St. Peter (1:0), 6. ATSV Mattighofen. **U11:** Endstand: 1. FC Berghheim (16), 2. FC Braunau B (13), 3. FC Kirchweidach (11), 4. SG Eugendorf/Hallwang, 6. FC Braunau A. **U12:** Endstand: 1. SV Ried U12, 2. FC Braunau, 3. LAZ Braunau, 4. SV Uttendorf, 5. JFG Holzland/Inn, 6. ASCK Simbach. **U16:** Endstand: 1. SAK 1914 Salzburg, 2. SC BV Vaterstetten, 3. SV Hohenzell, 4. SG Hallwang/Elixhausen, 5. SV Seekirchen, 6. SV Bürmooos.

Schauturnen des TV Braunau 1873

BRAUNAU. Seit vielen Wochen trainieren die Sportlerinnen und Sportler des ÖTB Turnverein Braunau 1873, um das Publikum beim diesjährigen

Schauturnen zu begeistern. Los geht es am kommenden Samstag, 15. Dezember, um 15.30 Uhr mit dem Nachwuchs. Vor allem die jüngsten punkten Jahr für Jahr mit ihrem Ehrgeiz, ihrer Begeisterung und ihrem Temperament.

Weiter geht es dann um 19 Uhr mit dem traditionellen Schauturnen der Leistungsriegen. Bei beiden Veranstaltungen werden die Sportler in der Jahnturnhalle ihr meisterliches Können unter Beweis stellen.

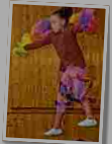


Foto: Iola

WERBUNG

MAZDA PLUS SERVICE



Mazda CX-3 FACELIFT



Leasing ab € 129,-/Monat*

+
3 x Service inklusive

* Gültig für Kaufabschlüsse mit Leasing über Mazda Finance/Leasfinanz bis 31.12.2018 und Zulassung bis 31.03.2019. Mazda Finance Leasing für CX-3 G121 Emotion inkl. 3 mal Service It. Hersteller-Serviceplan, inkl. Motoröl- und Bremsflüssigkeitstausch sowie §57a-Überprüfung (36 Monate oder 60.000 km), Monatliche Rate € 129,-, Laufzeit: 36 Monate, Fahrleistung: 10.000 km/Jahr, Anzahlung € 4.800,-, Restwert € 9.800,-, Angebot freibleibend. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, trifft ihn kein Restwertrisiko und er ist auch nicht zum Ankauf verpflichtet. Exkl. einmaliger Vertrags- und Bearbeitungsgebühr. Verbrauchswerte: 4,4-7,0 l/100 km, CO₂-Emissionen: 114-160 g/km. Symbolfoto.

AUTOHAUS
FORSTER
ZWEI MARKEN. EIN NAME.

5282 Ranshofen, Untere Hofmark 4
T: 07722 / 63 404
E-Mail: office@autohaus-forster.at
www.autohaus-forster.at